

# **VERORDNUNG**

des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Amstetten über ein Verbot der Anbahnung und Ausübung der Prostitution in der Stadtgemeinde Amstetten

Aufgrund der Bestimmung des § 5 Abs. 1 NÖ.Prostitutionsgesetz, LGBl. 4005-2, wird verordnet:

## § 1

Zum Schutze der Nachbarschaft vor unzumutbarer Belästigung sowie aus öffentlichem Interesse, insbesondere wegen sittlicher Gefährdung von Jugendlichen, ist die Anbahnung und Ausübung der Prostitution in den nachstehend angeführten Bereichen des Gebietes der Stadtgemeinde Amstetten, in denen sich zahlreiche Gebäude, die religiösen Zwecken dienen, Amtsgebäude, Schulen, Heime für Kinder und Jugendliche, Sportstätten, Kinder- und Jugendspielplätze, Krankenanstalten, Jugendzentren, Pensionisten- und Pflegeheime, Bahnhöfe und Stationen öffentlicher Verkehrsmittel befinden, verboten:

- 1) **Stadtzentrum Amstetten:**  
Begrenzt im Norden durch Linzer-, Ardagger- und Viehdorferstraße, Sonnleiten, Reitbauernsteig, Schulstraße, Krankenhausweg, Verbindungsweg zur Südhangsiedlung, Südhangsiedlung und Langwiesenstraße, im Osten durch die Stift-Metten-, Lewing-, Reichs-, Kruppstraße, im Süden durch den Radweg zur Greimpersdorferstraße, Greimpersdorfer-, Scheid-, Stadionstraße, B1-Entlastungsstraße und Ybbsfluß sowie im Westen durch die ÖBB-Unterführung des Schwarzen Weges, die Haabergstraße, den Verbindungsweg zum Silberweisring und die Silberweisstraße;
- 2) **Parksiedlung:**  
Begrenzt im Norden durch die Sparkassenstraße, im Osten durch die Ardaggerstraße, im Süden durch die Linzerstraße und im Westen durch den Weg von dieser zur Hamerlingstraße, den Weg zur Schlossgasse, Gutenberg-, Holzknecht-, Dürckheim- und Wickenburgstraße;
- 3) **Allersdorf:**  
begrenzt im Norden durch den Ybbsfluß, im Osten durch die Schnitzler- und Köppermühlstraße, im Süden durch die Wassering- und Weitenfeldstraße sowie das Areal des Reitsportzentrums Amstetten und im Westen durch die Gemeindegrenze, den Werkskanal des E-Werkes Amstetten und die verlängerte Schillerstraße;
- 4) **Greinsfurth:**  
begrenzt im Norden durch die Waidhofnerstraße und den Urlluß, im Osten durch den Ybbsfluß und die Mostlandstraße und deren Verlängerung sowie im Westen durch die Rudolfsbahn;

- 5) **Mauer:**  
begrenzt im Norden durch den Urlfluß, im Osten durch die Landesstraße L 6088, die Fußgänger- und Radfahrerunterführung Winkling und die Meisenstraße, im Süden durch die B 121 Amstetten – Weyer Bundesstraße, das Areal der NÖ. Landesnervenklinik Mauer-Öhling und die Eichenstraße sowie im Westen durch die Alsfeldstraße und die Landesstraße L 6217;
- 6) **Hausmening-Neufurth:**  
begrenzt im Norden durch die gedachte Verbindung zwischen Lärchen- und Buchenstraße, Buchenstraße, Schwarzer Weg und K. Wallisch-Straße, im Osten durch die Erlenstraße und das Areal des Sportzentrums Ulmerfeld-Hausmening, im Süden durch die Rudolfsbahn und im Westen durch das Areal der Neusiedler AG, die gedachte Verbindung über die Ybbs zur Waldstraße, diese und die Lärchenstraße;
- 7) **Ulmerfeld-Hausmening:**  
begrenzt im Norden durch die Rudolfsbahn, im Osten durch die Heidestraße, Teichweg und Sonnenstraße, im Süden durch Römer-, Türken- und Landstraße, im Westen durch Dorf- und Schaulleithenstraße.
- 8) **Haaberg:**  
Begrenzt im Norden und Osten durch die Landesstraße B 1, im Süden durch die Landesstraße B 121 und im Westen durch die Landesstraße L 6080.

## § 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß der Bestimmung des § 6 NÖ. Prostitutionsgesetz, LGBl. 4005-2, bestraft.

## § 3

Diese Verordnung tritt mit 15. Juli 2008 in Kraft.